

an Sie zu
eine Täuse
lassen ge-
treie Eide
von Zonen,
ordnungen
die alle un-
in zu mir
heil Got-
In der-
ung auf die
die Verflim-
dah die
beringen
nabre zu
beginnen.
n, bat die
e Lebend-
einführung
noch leit
m unter
den ge-
er er eben-
ten we-
dren in Ne-
werden
Von sind

z Jellicoe
der Regie-
te Haute-
Mare aus
Bild von
verlangte
bersteine
Klement
d, das in
Trotzdem
offiziellen
das Wort
tien kann
er einer
e Han-
ll, ver-
chänen
die den
ter eines
ersonsche-
so leicht
Umwelt
et wers
e Lasten
national-
Kooper-
n, aber
er Reihe
Abthei-
glichen
eblichen
Halle,
auf der
eine
er Henr
beraus-
elle über
e, von
e. Mit
herau-
Strede
bit mehe
ihenhaus
garettie
gen das
und den
en Tod
nnliche
der Städ-
in wegen
fördliche
„Polit.
y einen
y Tele-
gut ist
molins-
gionen
nun ih
anner-
und „ca sind
dmische
einstige
Autrie-
wa die
neuerer
geleben
der Be-
500 der
bit nicht,
d vom
aus zu
hellung
die mit
stande
je und
repon-
rechnu-
ist die
eine
an die
eich-
nd und
Stad-
d und
tliche
erung
Gut ist
altung
nglich-
an sich

der Re-
und
. In
gel an
Rath-
t über
adone
da den

dem
r, in
ralität
eigung
en den
chte,
otische
maten

gegen Belastungsgegenen in einem geringfügigen Prozeß erbot und drohten dieselben mit Gewaltmaß. Als sie deshalb verhaftet werden sollten, siederten sie auf die Volksschlößer, stützten sich mit Revolvern davoran, auf die Straße und schossen jeden nieder, der ihnen in den Weg trat. So gelangten sie zu dem Komptoir, wo die ermordeten Zeugen deßdächtig waren. Sie schossen beide über den Haufen und setzten dann, verfolgt von einer großen Menschenmenge, ihre Flucht fort, bis sie den Fluß erreichten. Hier entpann sich noch ein kurzer Kampf mit dem Pfeifer, worauf die drei Männer in's Wasser sprangen und von der wütenden Menge so lange mit Steinen beworfen wurden, bis sie sanken. Sechs Tote und mehrere gesichtlich Verwundete waren ihnen zum Opfer gefallen.

Das Schützenfestreden, welches der Kaiser von Russland an Präsident Grant anschickte, der Gentlemenfeier am 4. Juli rührte, lautet nach Newyorker Zeitungen wie folgt: „Wer Präsident! In dem Augenblide, wo das Volk der Vereinigten Staaten die hundertjährige Periode seiner nationalen Existenz feiert, wünsche ich Ihnen die Erfüllungen auszubringen, mit welchen ich mich an dieser Feier beteilige. Das Volk der Vereinigten Staaten mag mit Stolz auf den ungeheuren Fortschritt blicken, welchen seine Energie innerhalb des Zeitraumes eines Jahrhunderts erzielt hat. Ich sehe mich befürchtet, daß während dieser Gentlemenfeier die treuherzigen Besucherungen unserer reis. Väter niemals eine Unterbrechung erlitten, sondern im Gegenteil sich durch Beweise gegenseitiger Wohlwollens bestärkt haben. Ich beklagende demnach daß amerikanische Volk verschlafen in der Freiheit seines Präsidenten, und mein Gebet geht dahin, daß die Freundschaft der beiden Völker mit ihrer Wohlfahrt wachsen möge. Ich ergreife diese Gelegenheit, um Ihnen zu gleicher Zeit die Versicherung meiner aufrichtigen Achtung und Hochachtung zu erteilen.“ (Em., den 5. Juni 1876. (ges.) Alexander.)

Afrika. Die letzten Post-Nachrichten aus Janitzia berichten in unbestimmten Ausdrücken von einer Empörung der Sämme des Innern, wegen Abschaffung des Sklavenhandels. Wahrscheinlich wird damit der schon früher gemeldete, mit Hilfe der Engländer unterstützte Aufstands-Versuch gemeint sein. 2000 Slaven, welche die Welt in allen Himmeln waren, mußten, um Considierung zu verdienen, schnell zu „bedeutend herabgesetzten Preisen“ an die Landbesitzer verkauft werden. Erzbischof zu leben ist, daß der Sultan von Janitzia, der große Slaven-Emanzipator, auf dem Volksmarkt unter blutiger Fluglage, 5 schöne Geschäftsfrauen für seinen Harem einzählen wollte. Man denkt sich seinen Schmerz und seine Entzürnung, als ihm dies auf Grund seiner eigenen Proclamationen verweigert wurde.

Guilloton.

Wie aus Kissingen geschrieben wird, hat G. Scaria unter den Opernvorstellungen auch in einem Woßthälfte-Konzert außerordentlich geschlagen. Namentlich röhmt man dem berühmten Bassisten ein übertraulich artes Klänge nach. Unserklingt ward Scaria in diesem Konzert von dem Violinavirtuosen Blaßgobant, in Dresden vortheilhaft definiert durch sein Ensemble bei Mannfeldt. Auch lebendigster Künstler erfreut sich vielen Beifalls.

Prinzessin Maria Feistlinger ist von Neuem und zwar in fast hoffnungsloser Weise in Marienthal erkrankt.

Die Bayreuther Festspiele. Aus Berlin wird geschrieben: Kaiser Wilhelm, welcher bestimmt bereits im Winter die Abfahrt zu erkennen gegeben hatte, der „Aldeumus“-Aufführung in Bayreuth beizugeben, wodurch während der Dauer seines voraussichtlichen in der zweiten Woche nächsten Monats stattfindenden Aufenthalts in Bayreuth in dem Königlich bayrischen Reichsgeschloß abstecken, welches König Ludwig das gesamtmal vertreten lassen. (Dennnoch würde Kaiser Wilhelm erst dem zweiten Tagkurs der Aufführungen anwohnen.) Das Reichstheater des Adiges an den Kaiser, welches General d. R. Tann jedoch nach Kaiser-Erwerbung hat, enthält die formelle Einladung an Se. Majestät, in dem Schloß Quartier zu nehmen. Die Meinung, daß das Reichstheater des Königs den Kaiser zur Teilnahme an dem bevorstehenden Festspiel in Bayreuth einlädt, dürfte insoweit nicht correct sein, als der Adel von Bayern nicht eine spezielle Einladung zu einer öffentlichen Aufführung erheben lassen kann, zu deren Schluß der Kaiser als Besitzer von 25 Patronatsrechten so wie so berechtigt ist.

An der akademischen Kunstausstellung auf der Breithülschen Terrasse sind ferner neu aufgestellt: I. Ölgemälde von Ross in Berlin; Helmert in Bonn; Hoffmann in Wien; Kauffmann in Bremen; von Möller in Düsseldorf; Hoff in Würzburg; Krause in Leipzig; Brauer in Köln; Werner in Koblenz; Reinhardt in Würzburg; von Hartwich und Thiele in Düsseldorf; (das letztere sieht nur kurze Zeit aufgestellt); Adler, Ehrenberg, Heitz, Hammer, Schreyer, Vennewitz, Preussler, Schmiede und Schwarcz in Dresden. II. Plakate von: Gessler in Hamburg; Bräul von Heiligenthal in Berlin; Bräul Weißbach in Thüringen; Reinhardt in Würzburg; Diele, Schlegel, Sogol und Bräul, Dorn in Dresden. III. Gläser: Kirchoff in Klein-Bünzwitz; Möckel und Weißbold in Dresden. — Heute wird der erste Nachtrag zum Cataloge angekündigt.

Unter den Titeln „Herr Dr. Hugo Müller, Director des Studientheaters zu Dresden, Ehrenpräsident der Genossenschaft deutscher Bühnenvereiniger, Alter 30, ex. mit Frau Geismar“ meldet die Zeitung Kurz die Anwesenheit unterer Mitgliederversammlung in Bad Berlin. Die „Guitar“ bemüht sich bestmöglich nach Titel einer Liedzeitung und Dr. Müller besingt abermalo einen gewissen genervten Zug, indem er nicht einfach als Theatredirector, sondern „voll“ gekleidet.

Am St. John's Day brach am 18. Juni neue aus, welche einen großen Teil der Stadt, unter anderem 7 Gotteshäuser, 9 Kirchen und das Holligebäude zerstörte. Vierzig Frauen kamen in den Flammen um; der Schaden an Eigentum wird auf 1,500,000 Dollars geschätzt.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

München, 28. Juli. Bei der gestern Nachmittag zwischen Immendorf und Oberdorf erfolgten Entgleisung des von Lindau nach hier abgelaufenen Couriers sind, wie nun mehr festgestellt ist, im Ganzen 13 Personen zu Schaden gekommen. Tödlich verletzt wurde Niemand, aber 2 Passagiere haben Brüderlichkeit, 11 andere Personen leichtere Quetschungen erlitten. Die Entgleisung des Zuges wurde wahrscheinlich durch einen Achsenbruch herbeigeführt.

München, den 29. Juli, Abends. Mittags 1 Uhr erfolgte der feierliche Landtagsschluß durch den Prinzen Luitpold. Im Landtagssaal behielt sich die Krone das Recht vor, die bezüglich des forstlichen Unterrichts in Althessenburg, des obersten Schulrats und der fünften Klasse der latenter Schule gefassten Beschlüsse zu organisieren, genehmigt speziell die ausgeführten Beschlüsse und Anträge, bedauert, daß zur Aufsichter der Beamtenbeamte nicht inzureichender Weise beschlossen wurde, klagt schließlich den Widerstreit der Meinungen, welcher in einigen Fällen selbst auf die Form nicht ohne Einfluß gewesen sei und drückt die Hoffnung aus, daß die Gegenseite sich mehr und mehr ausgleichen werden.

London, 28. Juli, Vormittags. Wie den „Daily News“ aus Madrid vom gestrigen Tage gemeldet wird, sind die Häfen von Valencia am 1. d. in Bloßoduszstand eröffnet worden. Den Schiffen, welche sich bereits vor dieser Zeit in den Häfen befanden, wurde eine Frist von 30 Tagen bewilligt, um ihre Ladungen einzunehmen und abzuführen.

Petersburg, 29. Juli. Der „Golos“ meldet aus Gettingen vom 29. Juli: Heute früh erhielt die Fürstin Wilena folgende Depesche aus Graham von 28. Juli: Heute früh griffen die Türken unter Muhsat Paşa und bei Beigran an. Es entwölften sich zu einer heftigen Schlacht, die noch fortdauert. Wir durchbrachen die türkischen Reihen. Soeben hat man mit Osman Paşa als Gefangenen gebracht, außerdem viele Gefangene eingeliefert. Fürst Nicolaus,

Petersburg, 29. Juli, früh. Dem „Golos“ geht von seinem Specialcorrespondenten in Milano unter dem gestrigen Tage folgende Mitteilung zu: Die Armeen Moukar Paşa's hat unbemerkt am 25. c. die Montenegriner bei Novo umgangen und ist in Bilec angelangt. Die Lage des Fürsten Nikita und Radomitsch's ist verzweift.

Konstantinopel, 29. Juli, früh. Von der Regierung wird amtlich gemeldet: Die Serben haben am 26. c. abermals den Timok überquert, sind aber mit einem Verlust von 50 Mann zurückgeworfen worden. Von Skutari ging vom 26. die Nachricht ein, daß Moulta Paşa von Nevesinje aus abmarschiert sei und die Montenegriner unter dem Fürsten Nikita zerstreut habe.

Konstantinopel 29. Juli. Die Pforte hat dem Vorschlag der österreichisch-ungarischen Regierung, die Garnison und das Kriegsmaterial des Forts von Alek auf Lloyd dampfern nach Antivari überzuführen, zugestimmt.

Belgrad, 29. Juli. (Offiziell.) General Lescianin meldet, daß die Türken in ihrem Lager bei Beliški Izvor von heftigem Artilleriefeuer herbstlich angegriffen wurden, am 27. ihre Positionen verließen und ihr Hauptquartier um 4 Kilometer südwärts verlegten. — Gettingen 29. Juli. Der Commandant der Montenegriner gegenüber Podgorica, Bezo Petrovitsch, telegraphirt an die Fürstin Wilena folgendes: Die Türken unternahmen in der Nacht vom 27. zum 28. einen starken Angriff auf die Guicianer bei Medun. Gegen 2500 Guicianer und Montenegriner sammelten sich, griffen dann ihrerseits den Feind an und schlugen denselben vollständig, erbeuteten Kanonen, Munition und viele Waffen. Die Besetzung der Türken ist eine groÙe.

Belgrad, 28. Juli. Das amtliche Blatt veröffentlicht eine Verordnung, durch welche alle sich hier aufhaltenden fremden Staatsangehörigen zur Entrichtung der Communitaues herangezogen werden.

Bara, 29. Juli. Bei Beigran haben die Montenegriner unter dem Fürsten Nikita über die Türken unter Muhsat Paşa gesiegt, wobei Osman Paşa (?) und viele Türken gefangen genommen wurden.

Abends eingetroffene Börsen.

Wien 29. Juli. (Schlusskurz der offiziellen Börs.)		Böhmen 29. Juli.	
Rente	65,50	Gallser	190
100,00	Montan	125,50	Monte. Eisf. 180,50
Banknoten	80,50	Hamburg	65
Norddeut.	18,75	Paris	45,50
Süddeut.	60,10	Frankf.	60,00
Deutsche	142,00	Leipzig	165,50
Europä. Comptoir	270,00	Wien	112,50

Brüssel 29. Juli. (Offizielle Schlusskurz der Börsen.) Gettingen 115,25. Gramm 222,25. Kommandeur 69,50. Österreich 100,50. Post 100,50. Böhmen 147,25. Börsel auf 100,50. Börsel auf 100,50. Leibnitz: Internationale (gross). Nieder-

bayern 100,50. Börsel auf 100,50. Börsel auf 100,50.

Angenarzt Dr. K. Weller sen. (Victoriastr. 4).

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt laut Hofdr. Etat. Zu-philipps, Schleißm., Woll., Pöhl, der Ovarie u. g. gesch.

Dr. Engelmann, ihr geheime Krankheiten 12-1/2.

Ühr. Pittenbergerstr. 67. 2. Et., Ecke der Neugasse.

Dr. med. Menzel, Wahlenbaust. 7. I.

Spreest. 9. 10 u. 24-25. Wohltag Montag u. Donnerstag.

Dr. med. R. Koenig, Marienstr. 27, I. Spreest.:

Gefäß-, Haut- u. Gelenk. auch schlecht. Johannepl. 5d. Sp. 10-12, 3-4.

Dr. med. Josse, Altmühl 12, 3. Spreest. 1. ge-
heimer, Haut, Gelenk, u. Frauenkrankheiten tägl. 9-1, 2-6.

Med. pract. Tischendorf, Wittenbergstr. 5. Spreest.:

Krauenstr. Dr. med. Menzel, Wahlenbaust. 7. I.

Spreest. 9-10 u. 24-25. Wohltag Montag u. Donnerstag.

Dr. med. R. Koenig, Marienstr. 27, I. Spreest.:

Gefäß-, Haut- u. Gelenk. auch schlecht. Johannepl. 5d. Sp. 10-12, 3-4.

Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe beim con. Vandagist Carl Stunde, Wittenbergstr. 24.

Zahnarzt Hönger u. Solan, Breitestr. 12 (Witten-
hof), Kiel für Adelige, Blumenstr. 10, 11, 12, 13.

Zahnärztlicher Jean Schlosser, Nobismistr. 1. Et.,

Ecke der Salzstr., empfiehlt sich zum Admirel. Einlegen läuft, Wanddrüsen, vorre zur sofortigen Beleidigung verwandt.

Während einer Konferenz in der Zentral-Apotheke, 1. Et., T. 7 bis sp. d. 10. Aug. in die Gr. d. Bl. niedergelassen.

Um gebrauchte Laden- und Schaukästen wird auf

Schaukästen wird im Ganzen oder Einzelnen zu kaufen gelucht.

Verkäufer wollen gelt. Vd. unter P. Eq. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 2

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Theodor Schreyer in Leipzig. Herm. Gregor in Oschatz (geboren). Eine Tochter, Walther Seidel in Bautzen. Otto Ende, Quartermaster im Kriegsministerium, Rittergut Kosel.

Verlobt: Ottone Hollman in Glashütte mit Ida Städter in Wieden. Oswald Beumann in Altdorf mit Camilla Müller in Weinsbergstraße. Peter und Elviger mit Clara vom mitten in Bremen. Rob. Weltweit in Lübeck mit Hedwig Claus in Bremen des Kriegsministeriums. Linda Jeetling in Lübeck mit Bruno Uhlmann in Dresden.

Aufgeboten: Friedenskunstler Ernst Heinrich Schulz mit Anna Emilie Vollmer, geb. Schubert d. J. Kommunikator aus Ferdinand Gräf mit Sophie Wilhelmine Gräfmann, Tanzmeisterin d. T. D. Theatermeister auf Friedr. August Clemm mit Aug. Anna Henriette Holzig, Schneidermeister d. T. D. Friedr. Gustav Günther Johann Böhannes Gärtnert mit Sophie Maria Marg. Ulrich, Stallmeister d. S.

Gefreut: Moritz Kern mit Marie von in Lübeck, Anna Maria mit Marie Wagner in Freiberg. Adolph Wagner mit Helene Wagner in Lübeck. Julius Günther mit Minnie Müller in Wiesbaden. L. G. Alexander von tenthal in Altenberndorf bei Lübeck mit Marie Güle im Altenberndorf a. d. H.

Gestorben: Abb. Hänsler's S. Curt. in Schweinfurt + 27. J. G. Waller in Lübeck + 25. Die glücklich verheirathete Verbindung meiner lieben Frau Marie zeigt hervorragend an.

Dresden, den 29. Juli 1876.
Johannes Thamhahn.

Durch die Geburt eines männlichen Kindes war ein bedeutender Duden, den 29. Juli 1876.

Heinrich Leopold Beck.
Dorothea Beck,
geb. Biecken.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag + 12 Uhr ist sie nach langen und schweren Leben mein erster Mann Friedrich Wilhelm Hancke, geboren am 26. September 1814, gestorben am 29. Juli 1876.

Die letzte Willine Johanna Haase gab Bachtel, nach 2 Stunden.

Die Verlobung einer Dienstbotin Radem, die vom Dienstag auf den 30. Juli 1876.

Todes-Anzeige.
Gestorben ein bekannter durch die tragische Katastrophe, das getötete Leben 1876 unter gute Helene im Alter von 2 Jahren. Womöglich noch zuvor über schwere Leiden krank und ruhig verlaufen ist.

Dresden, am 29. Juli 1876.
Die traurigen Eltern

C. Werner.
geb. Mörge Stern.

Nr. 12. Die Beerdigung findet Montag Nachmittag statt.

Unter einer freudigen Erinnerung Radem, die vom Dienstag auf den 30. Juli 1876.

C. F. Fischer
in Kl. Innsbruck, verstorben und ruhig, für die Seinen in der Hoffnung, am 29. Juli 1876.

Die hinterlassenen.

Heute Abend 8 Uhr ist es nach langen und schweren Leben mein erster Mann Richard in Alter von 1 Jahr 5 Monaten verstorben und befindet sich nunmehr im Friedhof.

Dresden, den 29. Juli 1876.
Oscar Taupitz.
Anna Taupitz,
geb. Bischmann.

Eduard.
Allen Freunden, Bekannten und Freunden Kunden sage ich herzlichst meinen herzlichen und innigen Dank für alle die Jahre 1 bis 1876. Verantwortung und Freuden zur tauchten Gladbach.

Dresden, den 29. Juli 1876.

Carl Schneider.
Elisabeth Schneider
geb. Bludde.

Adalbert.
an die verehrte Frau Oberpfleißer

Louise Schneider.
geb. Zeebel.

entlassen den 29. Juli 1876.

Gedächtnisplatte, welche die mancherwerten Freunde des alten Dalesins mit Sonderer Geduld errichtet, wenn wir endlich Ruhe einholen. Gott segne sie mit seinem Segen, den die Welt nicht sieht. Für ihre Abschiede aber, welche sie uns ermäßigt bestätigte, möge auch Gott sie ein reicher Segen sein. In Gedächtnis. Sie ruhe sanft!

Dresden, am 29. Juli 1876.

Adolf Helm,

Webergasse 32.

Elin Mädchen.
Am 29. Juli 1876.

Gedächtnisplatte, welche die mancherwerten Freunde des alten Dalesins mit Sonderer Geduld errichtet, wenn wir endlich Ruhe einholen. Gott segne sie mit seinem Segen, den die Welt nicht sieht. Für ihre Abschiede aber, welche sie uns ermäßigt bestätigte, möge auch Gott sie ein reicher Segen sein. In Gedächtnis. Sie ruhe sanft!

Dresden, den 29. Juli 1876.

Stadt Mag.

Entlassen den 29. Juli 1876.

Gedächtnisplatte, welche die mancherwerten Freunde des alten Dalesins mit Sonderer Geduld errichtet, wenn wir endlich Ruhe einholen. Gott segne sie mit seinem Segen, den die Welt nicht sieht. Für ihre Abschiede aber, welche sie uns ermäßigt bestätigte, möge auch Gott sie ein reicher Segen sein. In Gedächtnis. Sie ruhe sanft!

Dresden, den 29. Juli 1876.

Stadt Mag.

Entlassen den 29. Juli 1876.

Gedächtnisplatte, welche die mancherwerten Freunde des alten Dalesins mit Sonderer Geduld errichtet, wenn wir endlich Ruhe einholen. Gott segne sie mit seinem Segen, den die Welt nicht sieht. Für ihre Abschiede aber, welche sie uns ermäßigt bestätigte, möge auch Gott sie ein reicher Segen sein. In Gedächtnis. Sie ruhe sanft!

Dresden, den 29. Juli 1876.

Stadt Mag.

Entlassen den 29. Juli 1876.

Stadt Mag.

M.
Mehrere kleine, feindliche
große und kleine Vogel sind
sofort zu vermieten und zu
verkaufen zu beziehen. Wohlstand.
Wohldeutsch. S. 1.

R. Beckmann.

Gut,
Nr. O. 9. 10 Minuten von einer
Station des Käfers. Gebrauchsbahn,
mit 1000 Mtr. vollständig, arrodiert
zu Höhe, wobei ca. 450 Mtr.
gegen Winkel, an. 500 Mtr.
Gardens. Kost mit ausgesetzter
Jagd, reichender Ausbildung nach
dem Muster, u. Jagd. Jagd. Ist
nicht led. u. tot. Inventarum
u. schöner Gente. Familienvor
wegen preislich zu verkaufen.
Von 30,000 Mtr. Off. v. Schlossfests.
Unter J. O. 45 (Keppe, d. Bl.)

Sägeredet bei Wohnung in Löbau
zu verkaufen.

Eine freundliche Stube ist zu
vermieten.

Löbtauerstraße 17 Sout.

Eine freundliche Wohnung, 3
Zimmer, 3 Kammern, Küche
mit Zubehör, für 30 Taler zu
miete zu beziehen. Antrittsstelle
S. 578 bei Scharmann.

**Eine Schatzkiste für Schuh
macher** Granit. 7, 1. Et.
**Eine freundliche wohltätige
Stube** ist am 1.-2. August
zur Miete oder Damen zu
vermieten gebüsst. 6, 1 redt.

Pension

wird für 2 Monate vom 1. Oct.
ab in angenehmer Rauhle ge
sucht. Öffnen nehmen heute von
10-1 Uhr entgegen. Paul
Wachsmuth, am See 26, 1.

Wohltätige Leute,
ohne Kinder, auf dem Lande,
nehmen ein Kind in gute Hände,
zu nehmen. Vdr. in d. Kep. d.
Bl. unter P. K. 6.

**Personal- und
Hilfsmittel-Nachwuchs**
bei A. Biegler, Weißstr. 50, 1.

Fremden-Pensionat.

W. O. 2. Zimmer mit guter
Wohnung, auf Weißstr. u. Weißer
Brücke. Gute u. günstige Ver
einigung zu verkaufen. Weißer
Brücke 2. Dauersiedlungen
auf der Höhe, leichter Zugang
nach Döbeln (4 Et.) u. in die
jahr. Sankt. Paul. In kleinen
Wohndienst bei Paupergast, der
Keppe v. Peptow.

Damen finden zu über Nieder
Dorf bei Weißer Brücke.

Frau M. Preuß, geb. Beyer, u. Sohn.

Damen finden unter Über
Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über

Damen unter Über</div

Verkauf

Eine Turbine,
zwei Dreschmaschinen,
ein Göpel,
ein Tischwagen, fast neu,
eine Partie Knabholz,
10 eisene Platten,
64 Stück eisene Wasser-
leitungsböden,
ca. 60 Gr. neuen Kunden-
und Quadratsteinen.
Soll neuen Mangel an Blau ver-
hindern. Bewerber wenden
sich an den Expediteur unter
F. W. Richter in Schleiß-
witz b. Weissenstein zu wenden.

**Pianinos
u. Flügel**

zu bedeutend verabgesetzten
Preisen
bei **Georg Niemann**,
Musikant auswählig;
Marienstraße Nr. 2.

**Wein-
Agentur.**

Eine alte renommierte
Wein-Großhandlung sucht
für Dresden und Umgebung,
wo sie bereits gut eingehandelt
ist, gegen anstürmende Provin-
zien einen tüchtigen ge-
wandten Vertreter mit Preis-
mauerzeugen. Gefällige
Offerter werden mit Erfolge
S. S. No. 1 in der Expedi-
tion d. Bl. erbeten.

**2 echte dänische
Doggen,**

Hund und Füldin, 7 Jahren
alt, große starke Rasse, beide
beide mit schönen Samt-
und schwarzen Lönen, sind zu
verkaufen in Copenhagen. Die
dere Zukunft erwartet **Mari-
nus**, gärtnermeister in
Göttingen 42.

Richard Hübler,
Dresden, Webergasse 29,
empfiehlt Lampenfabrik, Eis-
linder, Bierglaser, Dien-
stfänger, Glasegläser, Alsch-
glocken und andere Glashütten
zu Süßland Preisen.
**Theilnehmer-
Gesuch.**

Zu einer am heutigen Tage
befehlenden

Strohknifffabrik,

verbunden mit einem ausgedehn-
ten Waschentaschen- u. mit vielen
anderen Geschäften, umfangen
ein älterer Zwecknecker mit bis
9000 Gr., welche sehr genau
werden, gebaut. Werter unter
St. G. T. 3 in die Verträge
abschließen.

1 junger Jagdhund,

ausgestattete Hütte, 1½ Jahr,
welcher Geschichtshabahn,
Vorläuferjagd mit einem schönen
kleinen blauen Krebsfutter,
schöne junge gelbe Geschichtshabahnen
und ein paar 6 Monate alte
belgische Riesenfanhunden
sind zu verkaufen. Preise unter
T. T. 13 Gr. d. Bl.

**1 aufständ. allein-
stehende Dame**

(Geschäftsinhaberin)
reinigt die Vermögensvermögen
reichen anständigen Herren zu
machen, welcher bei ihr aus ein
ihrem geschäftlichen Erfolg
bekommen kann, aber es ist
nicht über 50 Jahre. Sie ist
nicht überzeugt, ob sie unter
N. 115 hinkommen kann.
Sie ist nicht mehr zu ver-
trauen.

H. Kaisersberg,
H. Grieser-Utzung,
alle Seiten trenden Inserate,
auf Tafeln.

Schwarzmehl,
Roggenmehl,
Weizenmehl

empfiehlt zu Süßland Preisen

J. Macherlauch,

S. Antoniusgasse 8,

nicht zu Süßland Preisen.

G. gebrauchster, nach in

gute Zukunft handelnder

Bretwagen,

Ginspänner, wird zu kaufen
gesucht. Werter unter **F. D. 620** an
Hausenstein **B. Vogler** in Dresden. (D. 38515a.)

G. hat neue vollständige

Podeneinrichtung für

Buchbinderei, Galanterie,

und Louvre. Geschoße ist

für 150 Pfund reicher Wert 400

Mark zu verkaufen.

Werthe Abreise unter **B. 4**

bedeckt die Expedition d. Bl.

**Keelles Gesuch
für Damen.**

Ein junger gebildeter Kauf-
mann, 25 Jahre alt, sehr häus-
lich, dem es bisher an Damen-
kenntlichkeiten mangelt, erucht
gewisse Damen im Alter von
20 bis 30 Jahren, welche mit
einem Mann von durchaus
verträglichem Aussehen, Ge-
winn, einer glücklichen Idee einzuge-
hen wünschen, mit ihm in
Beziehungen zu treten.

Werthe Adressen mit Beigabe
der Photographie, die auf Blau
oder Weiß fotot retourniert
sind, und unter **F. V. 620**
an Weiberbedürfnis an die
Kunstgewerbe-Akademie von Ha-
useisen & Vogler in Dres-
den erbeten. (D. 38515a.)

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Assoz.-Gesuch.

Für eine mit 30% arbeitende
Fabrik wird ein Pfeffermühle mit
3 bis 4 Mill. Thaler Kapital,
welches auf erste Vorboten sicher-
gestellt wird, sofort gesucht.
Adressen unter **C. 18** in der
Expedition d. Bl. überlegen.

Decorat.-Maler Dresden.

Bekannt einer Besprechung zur
Bewerbung geschäftlicher Interessen
suchenden Unternehmene aus Gol-
den, heute Sonntag den 30.
Juli, Vorm. 10 Uhr, nach dem
Stadttheateroldenkirche 1. Et. zu
kommen.

Gross und Lehmann, Maler.

Unterl.-Verein

, „Dilettantia“.

General-Versammlung

Sonntags den 12. August.

Abends 8 Uhr.

im Saale zum Tivoli.

Lage-Dresden.

1) Verleihung des halbjährigen

Reitabzeichen.

2) Neuwahl d. Geschäftsführer.

3) Eröffnungsspeech des Vors.

4) Eingangsrede der Unitäte.

5) Lesung der Statuten.

6) Zur zukünftigen Betreuung

liefert ein D. V. 100.

7) Der Vorsitzende.

8) Der Vorsitzende.

9) Der Vorsitzende.

10) Der Vorsitzende.

11) Der Vorsitzende.

12) Der Vorsitzende.

13) Der Vorsitzende.

14) Der Vorsitzende.

15) Der Vorsitzende.

16) Der Vorsitzende.

17) Der Vorsitzende.

18) Der Vorsitzende.

19) Der Vorsitzende.

20) Der Vorsitzende.

21) Der Vorsitzende.

22) Der Vorsitzende.

23) Der Vorsitzende.

24) Der Vorsitzende.

25) Der Vorsitzende.

26) Der Vorsitzende.

27) Der Vorsitzende.

28) Der Vorsitzende.

29) Der Vorsitzende.

30) Der Vorsitzende.

31) Der Vorsitzende.

32) Der Vorsitzende.

33) Der Vorsitzende.

34) Der Vorsitzende.

Die Gewerbehalle des Handwerker-Vereins

befindet sich auf der

Vogelwiese in der ersten Hauptreihe, zunächst der Blumenstraße.
Entree mit Loes: 30 Pf.

Gewinne zu 150 Mark, 100 Mark, 75 Mark, 50 Mark, 30 Mark bis herab zu 1 Mark. — Die Verlosung geschieht unter Controle der Königl. Volkse-Direction.

Gasthof zu 19 Zahnsgasse 19.
Elgene Fabrikate.

Größtes Lager echter Tafelgerichte, Haxenrücken, Wachseitze, Schmierseife, hall. Weizenstärke, Meissstärke u. s. w.

Strehlen. Sonntag Ball-Musik. J. Martin.

Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr
Tanzverein. Morgen v. 7-12 Uhr Tanz-
verein zu 50 Pf. Eintritt frei.

Deutscher Salzher Sonntag **in Pieschen.** Karl Unger.

Löbtau. Heute Freiconcert u. Ballmusik. Ergebnis A. Grundmann.

Ballhaus. Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. H. Angermann.

Gasthof zu Nadeben. Heute Sonntag Garten-Concert und starkbesetzte Ballmusik. Achtungsvoll H. Adler.

Hamburgs. Ballmusik, von 5-8 Uhr Tanzverein. Morgen v. 7-12 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Eintritt frei. H. Weise.

Niederer Gasthof zu Podwitz. Heute Ballmusik, wozu ergebenst einladet G. Pomsel.

Diana-Saal. Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein. E. Voigtländer.

Blasewitz. Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Ergebnis A. Grahmüller.

Gasthof zu Niederpohritz. Heute Sonntag d. 30. Juli Gart.-Concert u. Ballmusik. Clemens Jeremias.

Stadt Bremen. Sonntag **Ballmusik.** A. Hebe.

Central-Halle. Heute v. 4-7, morgen v. 7-10 Uhr Tanzverein. A. Duschlagel.

Tivoli.

Öffentlicher Ball. Heute von 4-1 Uhr, morgen von 7-1 Uhr. Entrée Sonntag 30 Pf. Montag 50 Pf. Petermann & Co.

Gasthaus z. heitern Blick. Niederlössnitz. Ballmusik, wozu ergebenst einladet W. Eichler.

Räcknitz. Sonntag **Ballmusik.** Th. Tögel.

Gambrinus. Heute von 5-8 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein und Freiconcert. M. Metzendorf.

Gasthof Niedersedlitz. Heute Sonntag, den 30. Juli: **Ballmusik.** Starkbesetztes Militär-Orchester.

Gasthof Weisser Hirsch. Gelegenheit mit Omnibus nach Dresden. Abfahrt Nachts 12 Uhr. C. Bell.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik. n. Thiele.

Gasthof z. Kronprinz in Röderwitz. Ballmusik, wozu ergebenst einladet G. Lehmann.

Schweizerhaus. Heute Ballmusik, L. Franke.

GuldneAue. Heute Ballmusik. W. Wissbach.

Neustriesen. Freiconcert nachdem **Ballmusik.** R. Ultermann.

Gasthof Weisser Hirsch. Heute starkbesetzte Ballmusik. Beyer.

19 Zahnsgasse 19. **Gustav Reichenbach.**

19 Zahnsgasse 19. **Zu Fabrikpreisen.**

Größtes Lager echter Tafelgerichte, Haxenrücken, Wachseitze, Schmierseife, hall. Weizenstärke, Meissstärke u. s. w.

Sächsischer Prinz. Garten-Concert, nachdem **Altstriesen.** Ballmusik.

Gasthof Weißer Adler. in Puschwitz, 5 Minuten hinter dem Weissen Hirsch.

Heute starkbesetzte Ballmusik im neuen Saale, wozu ergebenst einladet H. Müller.

Schusterhaus. Heute bei gutem Wetter Garten-Concert, nachdem Ballmusik.

Odeum. Tanzverein. G. L. Krause.

Tonhalle. Heute und morgen Ball-Musik, von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanz-Verein.

Colosseum. Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Walhalla. Charandterstraße 14 b. Ball-Musik heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanz-Verein. E. Matthes.

Auf zur Vogelwiese! Hamburger Tanz-Salon.

Damms Etablissement. Heute Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr, morgen v. 7-10 Uhr Tanz-Verein.

Brabanter Hof. Heute starkbesetzte Blau- musik à Tanz 10 Pf. Ende 1 Uhr. H. Engel.

Gasthof Rosenthal. Heute Garten-Concert, Anfang 4 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik.

Restauration zum Neufriedstein. Station Kötzschenbroda, empfiehlt den schönsten Aussichtspunkt, sowie Batsch, Lager- u. einfaches Bier.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Tanzvergnügen, morgen von 6-8 Uhr freier Tanzverein. Während der Vogelwiese: Alle Tage Ballmusik.

Schneider's Gasthof. Vorstadt Neudorf, W. Weiler.

Restaurant G. Trieb. Heute und morgen Ballmusik.

C. Schönstädt's Restaurant zur Schloßstr. 26 Concurrenzia. Concurrenzia Schloßstr. 26 empfiehlt einen guten, kräftigen Mittagstisch.

Restaur. z. Eintracht. Heute Tanzvergnügen.

Nähmaschinen-Lager nach 15 kleine Planenische Gasse 15 verleiht habe, und füge ich die Bitte hieran, daß wir bisher gelesene Wohlwollen und Vertrauen fernher stets bewahren zu wollen. Singer-Maschinen mit neuester Extra-Spulverrichtung, Handwerker-Maschinen in großer Auswahl unter langjähriger Garantie.

W. Haubitz. Montag den 31. Juli, Vormittag von 10 Uhr an, gelangen grosse Brüdergasse 27, erste

Etagen, verschiedene gut erhalten und neue folgte Möbel von Nussbaum, Mahagoni und Imitation, als: 1 Chaiselongue, 1 Schatullenkasten, Sofas, Stühle, Tisch- und Küchentische, Kommoden, Gläsereien, Salons, Silber, Porzellan und Kerzenhalter, Papier-Cylinderbüro, 4 Schreib- und 10 Kleider- und Wäschezettel, verschiedene Stühle, 6 nussb. Polsterstühle mit grünem Rückenpolster, Bettdecken, Mattaken, Federbetten, Spiegel, Konsole mit Marmerplatte, Wieler- und Kochschranken u. s. zur Versteigerung.

Auction. Montag den 31. Juli, Vormittag von 10 Uhr an, gelangen große Brüdergasse 27, erste

Etagen, verschiedene gut erhalten und neue folgte Möbel von Nussbaum, Mahagoni und Imitation, als: 1 Chaiselongue, 1 Schatullenkasten, Sofas, Stühle, Tisch- und Küchentische, Kommoden, Gläsereien, Salons, Silber, Porzellan und Kerzenhalter, Papier-Cylinderbüro, 4 Schreib- und 10 Kleider- und Wäschezettel, verschiedene Stühle, 6 nussb. Polsterstühle mit grünem Rückenpolster, Bettdecken, Mattaken, Federbetten, Spiegel, Konsole mit Marmerplatte, Wieler- und Kochschranken u. s. zur Versteigerung.

M. Kossler. Auktionator und Taxator.

Zur gütigen Beachtung!

Der Unternehmer verbindliche wird als Mühlenbauer und sonstiger Klein-Werkstätten-Bauten, Waschsalons u. c. zu etablieren. Nach vereinb. aus vorliegenden Reparaturen prompt und billig auszuführen.

Carl August Werner, Wallstraße 9, eine Treppe.

Wichtig für Jedermann!

Um solchen Familien und Leuten den Eintritt aller ndthigen und zwar nur in neuen Wäldern, als: Möbel, von den elegantesten bis zu den einfachsten, feiner Federbetten, Herrengarderobe, Uhren, Bett- und Leibwäsche, Gardinen n. s. w. zu erledigen, hat sich eine einzige noblen-committé Fertigung entstehen, bei gewissenhafter und präziserer Belohnung obige Sätze gegen monatliche oder wöchentliche Abzahlung zu geben.

Galeriestrasse Nr. 1, erste Etage.

GUANO

der Peruanischen Regierung.

Wir zeigen hiermit an, daß nach Verfügung der Peruanischen Regierung die Bereit für den

direct importirten Peru-Guano

ab jeder hier unterzeichnet die folgenden sind:

Mr. 255. bei Abnahme von 30,000 Kilo und mehr.

Mr. 280. bei Abnahme von unter 30,000 Kilo

pr. 1000 Kilo brutto, incl. Stück, exkl. Verladungskosten, gegen

compte Zahlung in Weißbündze.

Den aufgeschlossenen Peru-Guano

in folger beweisbarer Butterform, unter Garantie eines Gar-
dolts in den zweiten des

8 Proc. gegen Verstärkung geschüttetem Stickstoff und

9 Proc. leicht löslicher Phosphorsäure,

notiren wir ab jeder 5 t.

Mr. 285. bei Abnahme von 30,000 Kilo und mehr.

Mr. 300. bei Abnahme von unter 30,000 Kilo

pr. 1000 Kilo brutto, incl. Stück, exkl. Verladungskosten, gegen

compte Zahlung in Weißbündze.

Über sonstige Verkaufsbildungen u. c. ertheilen wir auf Anfrage gern Auskunft.

Hamburg, 15. Juli 1876.

Ohlendorff & Co.

alleinige Agenten der Herren Dreyfus Frères & Cie. in Paris (Kontrahenten der Peruanischen Regierung) für den Verkauf des Peruanischen Guano in ganz Deutschland und dem Vororten und ausschließlich autorisierte Fabrikanten des ausgedehnten Peru-Guano für ganz Europa und die Colonien.

Gute-Verkauf.

Gut in der Nähe zweier Städte mit Bahnstation befindliches, einige 80 Acre in einem Complex, dexter Güter, enthaltendes Gut mit guten Gebäuden und barter Tadung soll mit completem lebendem und totem Inventar und volter Güte veräußert werden.

(V. 3421 br.)

Ankündigung nach Übereinkunft. Flächen auf gebrüte Adressen unter E. J. 3421 an die Herren Haasestein u. Bogler in Böbeln.

In Folge bevorstehender Inventur habe ich verschiedene Artikel zum

Ausverkauf

gesiebt und empfehle zu vortheilhaftem Einkauf:

Ganz- und halbwollene Kleiderstoffe, Lenos u. Barege, Jaconnets u. Organdy's, Madapolame und Piqué,

eine große Partie Mäntel, worunter einzelne Kleider zu Gruppe, geschnitten passend, weit unter dem reellen Werthe.

Châles und Tücher für Damen und Kinder,

sowie franz. gewirkte Long-Châles

zu bedeutend verarbeiteten Preisen.

10/4 br. Buckskins und Damen-Tuchs,

schwarze und couleure Seiden-Stoffe,

nur gediegne Ware, außestend billig.

C. H. Wunderling,

Dr. Schumann's Nachfolger,

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11.

Werkzeug, engl., franz. und deutsche, unter Garantie,

für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher, Buchbinder, Drechsler, Goldarbeiter, Graveure, Schlosser, Klempner, Maurer und jedes andere Ge-
werbe, empfiehlt in größter Auswahl

E. Harnapp,

an der Kreuzkirche Nr. 4, Ecke der Kreuzstraße.

On Weekly or Monthly Payments

can have respectable People

only new Furniture Feather

Bed-Regulators, Watches, Gents

Clothing a well assortment of

above mentioned goods.

Galeriestr. 1, 1. Etg.

Sieler Sprott,

<p

Königl. Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Deute

Grosses Concertan der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Entree 50 Pf.

Bei eintretender Dunkelheit brillante Gasbeleuchtung.

Theodor Fiebig.

Grosse Wirthschaft

im sgl. Großen Garten.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Heute Sonntag:

CONCERT

von A. S. Stadtkomponist und Trompetchen-Virtuoso Herrn

Friedrich Wagner

mit dem Trompetenchor des A. S. Gardekorps-Regiments.

Programm:

1. Ouvertüre z. Op. „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.
2. Hochzeitmarsch. „Der Sommernachtstraum“ von Mendelssohn.
3. Adagio aus der Sonate pathétique von Beethoven.
4. Trommagnet. „Wälzer von A. Wagner.“
5. Ouvertüre z. Op. „Jewna“ von Gold.
6. Lautlos steht der erste Wald. „Vid v. Gräben-Hoffmann, vorgetragen von A. Wagner.“
7. Rondo a. b. Op. „Guttares“ von Gold.
8. Nr. 5 u. 6 aus Italiensche Ländle v. J. Strahm, für Orchester von A. Wagner.
9. Ouvertüre z. Op. „Mazurka“ von Wallace.
10. Wals a. d. Op. „Die Gavotte“ von Verdi, vorgetragen von A. Wagner.
11. Osterhabsburg von Gogol.
12. Geer der Feuerwerker d. Op. „Rienzi“ von A. Wagner.
13. Konzert-Scherzo von Giulietti.
14. Trompeten-Polka, compozit u. vorgetragen v. A. Wagner.
15. Rattenpolka von Duru.
16. Gedanken aus Aeneas, Teba, von Strandeg. (Mit G. o.)

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. **Ferrario.**
Abonnementsbillets, 6 Stück 2 Mark, an den Kassen.
Um eine Bill. zu den Garteneinheiten des Herrn Herm. Janke, Sportwaffe, des Herrn Kreisschmar, Prangtag, und des Herrn Herra, Breechett, Steinturm, im Rathaus.

Wegen Neuanlage Concert im Schillergarten zu

Bergkeller.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

C. Werner

mit der Kapelle des A. S. 2. Gren.-Regiments Nr. 108, 1000 Meilen.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Ergebendst. Kl. 100.

Nach dem Concert Ball.

Wegen Montag den 7.—1. Uhr Ballmusik.

Stadt-Park.

Am Gewandhausplatz.

Heute Sonntag, den 20. Juli:

Großes Militär-Extra-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Trenkler

mit der vollständigen Kapelle des A. S. 2. Gren.-Regts. Nr. 101, „Reiter-Württemberg.“

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. **D. Seifert.**Dort, wo das Bild kommt zur Aufführung: **Grosses Schlacht-Postpourel mit prachtvollem Bengali-****Heuer und der grosse deutsche Reichsapfenstreit**

unter Aufschluss eines Zauberschreibes.

Über 1000 Meilen. 6 St. 2 Mark. Nur an der Stelle zu haben.

Einzelne Abonnementen dürfen nicht im Ball. — angekündigt von Otto Peterschaw. Überdrücke 6. zu haben.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Ehrlich

mit der Kapelle des A. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. **R. Ungermann.**

Abonnementsbillets, 5 St. 1 Mark. Sind an der Kasse zu haben.

Nach Beendigung des Concerts **Ballmusik.**

Einzelne Abonnementsbillets sind in der Kästnerhandlung von H. A. Baumgarten,

Leipziger Straße 61, zu haben.

Gasthaus Kaitz.

Trotz der Vogelwiese! Heute Sonntag

Guttreefreies Gartencoucert,

nachdem starkbesetzte Ballmusik.

Reichhaltige Speisenkarte, ff. Biere auf Eis.

Aufführung v. F. H. Schröter.

Curort Augustusbad

bei Radeberg.

Jeden Sonntag und Mittwoch

Grosses Concert,

gegeben vom Stadt-Musikkapellmeister Herrn H. Remmel mit seiner

vollständigen Kapelle aus Radeberg.

Anfang der Concerte 4 Uhr.

Edward Arnold, Restaurateur.

Wintergarten Skating Ring.

Erste Dresdner Sommer-Schlittschuhbahn.**Lüdicke's Wintergarten.**

Offizielle Eröffnung findet im August statt.

Am Sonntag den 30. Juli o. und an den folgenden Tagen der Vogelwiese

täglich.

Großes Militär-Concert

und Probe-Schlittschuhlaufen.

Entree zum Garten resp. Concert 30 Pf. Kinder frei.

Entree zum Platz resp. Schlittschuhlauf 30 Pf.

Vorhang für Schlittschuhläufe (das in England einzige be-

übte) am Sonntag 5 Pf. Pf.

Gallieröffnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 4½ Uhr.

Die Direction.

Von heute ab fahren unsere Boote (außer den

regelmäßigen Fahrten nach Loschwitz).

Extrafahrt

nach Hamburg u. Helgoland via Leipzig-Stendal-Uelzen.

Billig bis Hamburg mit 14-tägiger Gültigkeit, II. Kl. 31. Mrz. III. Kl. 22 Mrz. 50 Pf. für Männer und Frauen, von Hamburg nach Helgoland und zurück 17 Pf. Kind nur bei Herrn L. Wolff, Schloßstraße 21, zu haben, wobei auch ausführliche Programme.

20 Uhr aus Dresden 5½ Uhr Morgens.

"Bahn-schmerzen"
aber oft werden, selbst wenn die Bähne wohl und angestellt sind, auffallend und komisch, so durch Dr. Wallais.

Odio,
weltberühmtes Mundwasser, vollständig gebraut und befeuchtet, nur 5 Pf. bei Weigel u. Zech, Dresden, Waisenstr. 21; Albert Martin, Chemnitz.

Alten

Mütttern
fann das einzige wirkende Mittel Dr. Göttsche's vor dem

Bahnhalsschmerzen,

a 10 Pf.

Bahnpeelen,

a 15 Pf.

um Kinder das Jagen leicht und schmerzlos zu lassen, nicht genau empfohlen werden, General-Direktor bei

Weigel & Zech,

Dresden, Waisenstr. 21;

Albert Martin, Chemnitz.

Schnelljagde

Zintfledche,

der Dimension 1-2 Meter und den Stämmen 9-13, in Rollen von 250 Meter. Reihe einer Serie, halt am Lager und giebt ab jetzt, während noch ausreichend gegen verschiedne Jagdzug oder sonstige Einwendung des Jagdaus.

C. A. Schöne, Dresden.
Vorleger auf Verlangen franz.

Goldfische

a 100 Pf.
Goldfisch-Gestelle
empfohlen in sehr großer Auszahlung.

Ernst Zscheile,
billigste Ginfangsquelle f. Galanterien, Kurzwaren
PRESSEN,
13 Schieferstrasse 13.

Den weißen Fluss,
Kronenauflösungen, leicht verarbeitet, heißt über und schnell

Dr. Schmeißer,
Kronenauflösung, Gebrauchsart, a. myrra- und sandalart., Prag, Galanteriestrasse Nr. 2, a. auch dreimal mit Mittelendung.

Lait de Concombres
Garkumilch,
seit Jahren beliebt gegen Sonnenbrand, Sommerschweiß, gelbe Haut u. a. Gläser 50 100 Pf.

Glycerine
Golderem-Seife,

die mildeste Seife für die Haut, w. offizielle Zeichen-Zeife, a. Stoff 75 u. 100 Pf.

Pouder Diaphane,

Königlich-Polnisches Pulver, das unbeschreibliche Schönheit bringt auf Erzielung eines jugendlich frischen Glanzes, welchen Deutscher a. 1 u. 2 Mark.

Wasch- und Bade-Pulver,

das bestimmt und angebrachte Pulver ist bei Badern u. a. Schönheit 25 Pf. empfohlen.

Carl Süss,
Nr. 1 Seestrasse Nr. 1,
Vogel in Neustadt; C. H. Schmidt, a. Markt

Echte Tallois-Zalmi-Gold-Uhrketten
erster Qualität, empfohlen unter langjähriger Garantie das Stück von

3 Mark an.
Ernst Zscheile,
billigste Ginfangsquelle für Galanterie- und Kurzwaren.

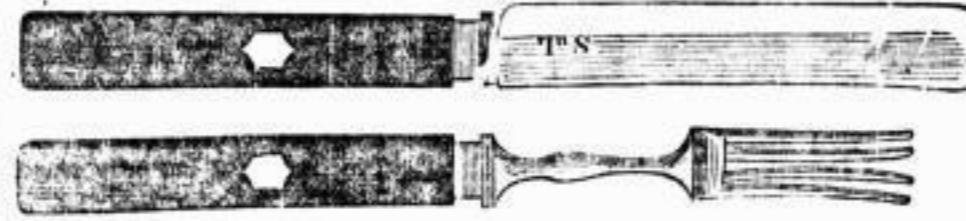
Dresden, 13 Schieferstr. 13;
Zuckerbörse. Sind jetzt vereinzelt, auch werden welche vertreten werden, z. B. im Voge

Butter- u. Eier-Handlung Eier
en gros. en gros & en detail.

von **Gebrüder Lehnert,**

Nr. 28 große Brüdergasse Nr. 28,
empfohlen stets schöne frische Ware zu den solidesten Preisen.

Messer, Gabeln, Löffel, Käsebreiter



13. Johs. Schmeißer & Lesser, 13.
Webergasse 13.

Für Gastwirthe u. Haushaltungen

empfiehlt ih mehr umfangreiches Lager in feinen und Baumwollenen Artikeln infolge günstiger Conjecturen auf das Angelegenheit.

Als ganz besonders preiswerter Genuss habe ich hervor:

6 1/2 Stangenleinien zu Bettbezügen à Mr. 44 Pf. — Elle 25 Pf.

6 1/4 Pique zu Bettbezügen à Mr. 53 Pf. — Elle 30 Pf.

6 1/4 Elsass, Chiffon u. Shirting à Mr. 44 Pf. — Elle 25 Pf.

dergleich auch a 7 1/4, 8 1/4, 9 1/4 auf Lager,

8 1/4 und 9 1/4 Elsässer Satins in den neuesten Dessins.

5 1/4 Dowlas (Baumwolle mit Leinen-appretur)

à Mr. 44 Pf. — Elle 25 Pf.

6 1/4 Dowlas (Baumwolle mit Leinen-appretur)

à Mr. 70 Pf. — Elle 40 Pf.

9 1/4 Dowlas (Baumwolle mit Leinen-appretur)

à Mr. 125 Pf. — Elle 70 Pf.

6 1/4 Kornleinwand à Mr. 90 Pf. — Elle 50 Pf.

8 1/4 Kornleinwand à Mr. 115 Pf. — Elle 65 Pf.

9 1/4 Kornleinwand zu Überzügen in allen Qualitäten.

12 1/4 Kornleinwand zu Betttüchern à Mr. 210 Pf. — Elle 120 Pf.

Tischtücher, rein Leinen, in allen Größen, à Stoff b. 1 M. 70 Pf. an.

Servietten, 4 1/4 u. 5 1/4, in Zwillich und Damast.

Wischtücher, Handtuchlein in grau und weiß, bunte Bettzunge, Ante, blaueine Schürzen u. c. ist alles in größten Sortimenten vertreten.

Bei Abnahme von ganzen Stücken gewähre ich 10 Proc., bei halben Stücken 5 Proc. Rabatt.

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- u. Modewaren-Manufaktur,

En gros. Freibergerplatz 23. En detail.

(Gegründet im Jahre 1865).

Das große

Waffen-Lager

von **E. Brocks,**

12 große Brüdergasse 12,

empfiehlt unter Garantie:

Jagdgewehre von Mark 55 bis 360,

Revolver von Mark 10 bis 75,

Tecklin, Polenbüchsen, Schellen, Pistolen, Revolver, Bildhaken, Tercerole, Trichterflaschen, Sichtrohre, Hundeketten, Hundepfeile, Jagdwaffe, Wildpfeile, Bus-Griffs, Röder, Gewehrlader, Jagdtäfelchen, Tortouchen, geladen Patronen, sowie Patronenhülsen in 20 Nummern.

Reparaturen sowie Neubauten nach Angabe.

Die allgemein beliebten Fuchs'schen

Salicylsäurepräparate,

als: Mundwasser, Zahnpulver, Toilettenwas-

Salicylsäure-Lösung

zur Destillation von riechendem Fleisch, Conservirung von Milch, Eiern, eing. Frisch-

ten etc., halten fest auf Lager

in Dresden: die Herren: Herm. Koch, Weigel & Zech, Friedr. Wollmann, Wilh.

Opitz und Leop. Zingel;

in Leipzig: Herr A. Th. Lechlin;

in Kötzschenbroda: Herr Spiegelb. Moh.

Steinzeugröhren

zu Wasserleitungen, Schleusen, Schloten u. aus der Ha-

lfte von Fr. Chr. Eikenscher in Zwickau empfohlen zu

Gashäusern.

Curt Krumpiegel,

Käferstrasse 97, a. Stadt Markt.

Zur Impffrage

Diejenigen Eltern u. Kerle, welche die Erfahrung gemacht haben, daß ihre Kinder oder Geschwisterchen bald zur Impfung gefordert waren, von dieser Operation an aber stark, leich u. elend geworden sind, ebenso Diejenigen, welche es erlebt, daß ihre Kinder trotz Vaccination und Metvacination von den Blattern befallen worden sind, werden erfreut, dem Unterzeichneten, welcher statthaftes Material sammelt, hierauf bezüglich gehabten Wissensungen gefülligt zu kommen zu lassen.

Dr. med. Meyner,
approbiert Arzt, Wundarzt und Geburtshilfer.

Von der Jury der Weltausstellung überhoben und Chemnitz, Paris 1867, Wien 1873 allein mit der Medaille ausgezeichnet.

Zacherl's

f. f. priv.

Hilgenpulver,

samt einer hierzu konstruierten

Holzblasenbälgen

zur sicheren Versiegung aller Gattungen Alzzen. Zu haben in der Haupt-Niederlage ist Dresden bei dem Herrn Paul Schwarzlose, Sonnenstrasse 9. Dieselbe kostet auch zu haben Zacherl's technisch gebleichte **Toilette- u. Badeschwämme.**

Dresdner Billard-Commandite,
Schleizer Hof, Freiberger Platz 10,
von J. Neuhausen, Berlin,

empfiehlt ihr Lager handgefertigte Billards in allen Größen und Farben, sowie lärmarme Billard-Abteilungen zu soliden Preisen. Zeit-Reparatur wird schnellstens bewältigt.

Commandite: Fabrik: Commandite:
Leipzig, Berlin, Dresden,
Ort 1 B. Beutestrasse 3, Freiberger Platz 10.

Höhere Töchterschule & Pensions-Anstalt

von **Emmeline Grosse**
(vorm. Charlotte Döll)
in Altenburg, Lindenauerstr. 31.

Im April 1. J. hat die Anstalt ihren 27. Jahresthurz begonnen. Wissenschaftlicher Unterricht durch thätige Lehrkräfte vertreten. Deutschland, englische und deutsche Gouvernante. Sorgfältige Erziehung und Erlehrung. Freie, gesunde Lage des Hauses. Großer Garten. Nächste Auskunft erhalten Herr Consistorialrat Dr. Wagner in Altenburg und Herr Pastor Stemon in Rebitz. Prospekte, Lebenspläne durch die Vorsteherin.

Eiserne Bettstellen, Blumentische, Gartenmöbel
in reicher Auswahl empfohlen

Lindner & Tittel,
Eisenmöbelfabrik, Bahnhofstr. 29 u. Ferdinandstr. 2.

Crystall-Wasser, A. Pf. 50, 60 Pf. und 1 Mark 25 Pf.

ist das vorzüglichste Reinigungsmittel, was bis jetzt zu finden ist. Es löst alle Flecken, in welchen Stoffen sie auch sein mögen, sofort auf, ohne dabei die Farbe zu verlieren. Allen bis jetzt bekannten Fleckwässern ist es seiner vorzüglichen Wirksamkeit und seines bedeutenden billigeren Preises wegen vorzuziehen.

Zur Wasche der Glaco-Handschuhe gibt es kein besseres und einfacheres Mittel.

Echt zu beziehen aus der Fabrik von Paul Schwarzlose, Schlossstrasse Nr. 9.

Schaal's Fichtennadeläther ist ein rühmlich bewährtes **Bolfsmittel** gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Krebs, und Kreuzschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen. Derlei ist vor 12 Jahren von mir erfunden und alterthümlich zweckmäßig und in besten vorzüglichen Wirkung durch Tausende von dankenden Unternehmungen garantirt. Zu haben a. Pf. 75 u. 150 Pf.

In den Apotheken.

Franz Schaaf, Apotheker und Drogist, Dresden, Wittenstr. 13.

Bühnenfestspiele in Bayreuth.

I. Aufführung am 13., 14., 15. u. 16. August.

II. " " 20., 21., 22. u. 23. "

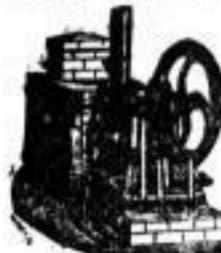
III. " " 27., 28., 29. u. 30. "

Zur ersten Aufführung sind alle Plätze vergeben. Eintrittsberechtigungen zu zweiten und dritten Aufführung sind vom Bankhaus Friedrich Feustel, althier, zu bestellen. Benennungen für Eintrittsberechtigte vermittelt Herr Officier Ulrich, hier. Bayreuth, Juli 1876.

Der Verwaltungsrath.

Die Raths-Bürtchen vermittelt durch praktische Geschäftsbüro

Winkelschmid und die Beratungsanstalt "Germania" in Dresden, Sonnenstrasse 9, um einen Auftrag zu erhalten.



Luft-Maschinen,

(W. Lehmann's Patent)
1/2, 1, 1 1/2 und 2 Meterdruck, bewährteste Kraftmaschine für gewerblichen Betrieb, sowie zum Betrieb von Wasserpumpen.

Gegen 1000 in Thätigkeit. Vollkommen geräuschloser Gang. Keine Concession. Geringste Unterhaltungskosten. Fortschreitend alle Güten 1875. Medaille Preuen 1874. Erster Preis Gartenbau Ausstellung 1875.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft, Berlin-Moabit, N.-B.
Vertreter für Dresden:
Hacken & Schröter,
Markgrafenstr. 34.

Groß ganz Vorzügliches und Preiswerthes

Erlauer,

rother Ungarwein.

Die 100 Liter 105 Pf. die Flasche 90 Pf. exkl. Flasche.
W. F. Seeger,
Weinhandlung.

Neustadt, Eschenaustraße Nr. 13a.

Flaschen-Lager bei:
Alfred Meissel, Marienstr. 7; **Alfred Rössler**, Ustra-Mile 35; **Th. Voigt**, Mathildenstr. 20; **Ed. Werner & Co.**, gr. Planenstr. 13; **Ludwig Müller**, Georgplatz 11; **Rich. Henzner**, Bettinstraße 17; **P. Städtke**, Papiermühlstr. 1; **Gustav Boltz**, gr. Weizenerstr. 14; **Georg Nake**, Ecke der Holzmarkt u. Grünstraße; **Hugo Böhning**, Humboldtstraße 9; Ecke der Altenstraße; **Ernst Jacob**, an der Ecke 20; **Carl Telschow**, Baugnitzerstr. 68; **Paul Richter**, Leipzig, Brüderstraße; **Hermann Köhler**, Freiberg, Bertholdstraße; **Emil Oehme**, Grimmaischen, Ludwig Bach, Reichenbach i. B., und **E. A. Sieber**, Oberhau.

Es gibt nichts Besseres



Erhaltung der Wachstums

Beförderung der Kopfhaare

Wie so bekannt und berühmt geworden, von und Autorisirte geprägt, mit den glänzendsten Erfolgen zu-

Reseda-Kräusel-Pomade

Wobei regelmäßiges Gebrauch selbst die kahlsten Stellen des Hauptes vollhaarig werden; graue u. rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarwuchs auf eine wunderbare Weise, bestätigt jede Art von Schuppenbildung binnen wenigen Tagen vollständig, verhüttet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich und für immer, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses wird wellenförmig und bewahrt es vor dem Kriechen bis in das höchste Alter. Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung wird Reseda eine Türe für den Feinsinn geschaffen.

Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung
(100 Sprudeln) bloß drei Reichsmark.

Wiederholer erhalten nachhaltige Preise.

Fabrik und Central-Versanddepot ein großes et en detail bei

CARL POLT, Parfumwaren-Fabrikant, in Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt, Floristengasse 14, im eigenen Hause,

wodin alle schriftlichen Aufträge zu nehmen sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Bareinsendung des Goldbetrages oder Postantheil schmackhaft eröffnet werden.

Haupt-Depot für Dresden ausschließlich allein bei Herrn **Theodor Pötschmann**, Hof-Lieferant, in Dresden, Schlossstr. 10.

Ferner noch exakt zu besuchen in Berlin bei **Theodor Pötschmann**, Hof-Lieferant, Schillerstr. 11, Neumarkt; Berlin bei **Georg Schnittke**, Apotheker, Käpplerstrasse 72; Bern (Schweiz) bei **Frans Rudolf Maurer**, Konsulgenstrasse 285. Man kann ausdrücklich abrufen nur — Posts — eine Reseda-Kräusel-Pomade — zu versenden.

Restaurations-Pachtung.

Zum 1. Oktober oder auch früher wird eine Restaurierung mit Inventar und guter Ausstattung, meistens mit Garten, klar oder auswärtig, aber in schöner Gegend, zu pachten gefunden. Anträge unter P. P. 1800, werden an die Expedition d. St. erden.

Federbetten, nur neu, artigste Auswahl, billigste Preise. Kinderbetten, Bettwäsche.

Wilsdrufferstr. 18, 2. Et.

2 braune, gutgeritzte, lebhaftfreie, mit Lattenrome

Pferde sind billig zu verkaufen. Gittergut Pulsnig.

Groß außerordentlich feinen und kräftig schmeckenden

Coffee

zu 100 gr. empfiehlt

Hugo Böhning, Ecke Humboldt- u. Annenstraße.

1 starkes Jupferd steht preiswertig zum Verkauf in der Posthalterei

Annenstr. 7.

Ein leichter

Möbel-Wagen,

nicht unter 6 und nicht über 7 Ellen lang, leicht fahrend, wird zu Leihen gehobt.

Kaiser-Wilhelmplatz 3, part. 10.



— DRESDNER NACHRICHTEN. SONNTAG 31 —

Ein Buch, welches
60 Auslagen
erlebt hat, bedarf wird ferner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Eine Arante, welche sich nur eines bewährten Heilverfahrens zur Biedererlangung ihrer Gefangen beobachtet hätten sollten, ist ein solches Werk von doppeltem Werth und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an deren Körper mit neuen Arzneien herum zu experimentieren, wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten Buche: „Dr. Albrecht's Naturheilmethode“ ist derzeit die 60. Auslage erschienen. Tausende und über Tausende verdanken der in dem Buche behandelten Heilmethode ihre Gesundheit, wie die zahlreichen, darin abgezeichneten Rütteln beweisen. Versammelte dabei Albrecht, sich die vorzüchliche populär-scientifische, 1. Aufl. kostende Welt, baldigt in der nächsten Buchhandlung zu kaufen, oder auch gegen Einwendung von 10 Mark, direkt von Albrecht's Verlag-Ausstattung in Leipzig, kommen zu lassen, welch Letztere auf Verlangen vorher einen 100-Sachen-Karton derselben gratis und franco zur Versendung versendet.

Herren-Schleier von 3/4 Zoll, an, H. Schleierkette von 3 Zoll, an, Kommandostiefel 2 1/2 Zoll, an, Stulpentiefe von 2 1/2 Zoll, an, Damen-Schleier von 1 1/2 Zoll, an, Mädchen-Schleier von 20 Mark, an, Herren-Schleier von 1 1/2 Zoll, an, Damen-Schleier von 1 1/2 Zoll, an, Mädchen-Schleier von 25 Mark, an, Kinder-Schleier von 15 Mark, an, Tuch-Schleier von 20 Mark, an, Tuch-Schleier von 15 Mark, an, empfiehlt

in größter Auswahl

Joh. Pietzsch,

13. Bettinerstraße 13.

N.B. Alle Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Weinhandlung und Weinstube

von **Gustav Tiedemann**,

Sternplatz,

empfiehlt ihr reiches Lager an

gesiegelter Rhein-, Mosel-,

Pordeurs, Ungar-, Spani-

scher, portugiesischer Wein-

re; sowie bevorzugte Sorten

von echtem franz. Cham-

vagner u. deutschem Moussier

unter preiswerthen, reicher Be-

hennung.

Reinheitsbottiche

Mosel- und Rheinweine

von 80 Pf. an pr. Flasche.

Frische Limbeer-Bowle.

Bade-

Zugredienzen,

Seife, Alteiner Salz, Kreuz-

nahe Mutterlaugen-Salz, Wirt-

ziner Salz u. 100. 15 u. 18

U. del 10 U. 13 u. 16 U.

Albene-Salz-Extrakt, in Blättern

u. Staub u. ausgewogen, Stahl-

salz, Galnab, Glycerine,

Salzwasser, Sauerseife, Tiere-

Seife etc. empfiehlt vielfach

Georg Häntzschel,

Struvestraße 3.

Engl.

Brausepulver,

Op. 30 Pf.

Brausepulver, Verpackung,

Dose, Kleiderkasten, Kästen,

Flasche, Blumentopf, em-

pfiehlt

Georg Häntzschel,

Struvestraße 3.

Naturliche Quellen-Produkte.

MATTONI & Co.,

1. L. v. v. Lieferanten,

Brannenbad,

empfohlen die ärztlichst emp-

fohlenen Produkte ihrer Quellen

und Hörs.

Mineralmoor- u. Salzbadewerkes

in den Zoos b. Kraatzbad.

Mineralmoor zu Bädern

und Bäderläden.

Eisenoxydulange (ößig).

Moorextrakt, bleibt als Bouquet

und in Waren kriechen die Mineralotheke ist erreicht. Erfolg-

mittel für Badearbeiten und

den Haushalt.

Naturliches Quellsalz

in allen Verarbeitungen, bei denen

man Zahnsiefe, Linde, Darm-

cuttingen erzielen will, entweder

als Aspirin-zweckmäßig, reich-

Wasserstoff oder in reiner

Form von sicherer Wirkung

Entzündungen u. Brodulen

etc. empfiehlt

Dr. C. Deutsch,

Berlin, Welle-Allianzest. 17, I.

ordnet jetzt für

Haut- u. Geschlechtskrank-

täglich 10 bis 12 Uhr,

Magenkrankte täglich 2-4 U.

Opfers werden sofort ausgestellt.

Mälzerkauf.

Eine Barre gutes Mais hat

zu verkaufen.

Polnisches Brauhaus.

Unterricht im

Italienischen.

Ein junger, wohlerzogener Herr

aus Italien, welcher im Deut-

schland verhandelt, wünscht in

seiner Heimatstadt Triest

unterrichtet zu werden.

Wer kann unterrichten?

Georg Böhning

oder Julius

Wolff

oder Julius

Conditorei und Wiener Café-Salon

von Friedrich Falke.
Auf der Vogelwiese,

zwischen Apolloaal und Neuwegen, angenehmster und schönster Aufenthalt auf dem Gelände. Ein hochgeehrt Pablikum

Dreidens und der Umgegend bietet um gütig Beachtung

Bum Königs- und Reiterschießen
in Mainichen.

welches gleich Zade vom 12. bis mit 20. August abgehalten werden soll, laden wir herzlich zum Besuch ein.

Anmeldeungen in Säus und anderen Orten erbiten wir baldigst an Director Falke.

Mainichen, den 27. Juli 1876.

Die privilegierte Schuhengesellschaft.

**Die Fass-Fabrik
und Fuhrerhandlung**

Albert Glühmann, Dresden,

Kreuzgasse 25.

empfiehlt den geheimen Braueren Biertransportgesellschaft von Breitenholz, 45 - 50 Pfund pro Kasten, den Märkten zwedend aushaltend.

Durch ehrliche Verarbeitung meines

Uhrengeschäftes

läßt ich nach Am. See Nr. 7 verkaufen, bin ich im Stande, dem P. T. Institut die volle Ausbildung in Übersichtlichen Geschäft, das Material, Kenntnis der L. w. zu öffnen und darüber bei fremder Qualität diese Preise.

Hugo Treppenbauer.

Neue 3proc. sächsische Rente
verkauf nach dem jüngsten Tagesschein gegen monatliche Rentenzahlungen

das Kaufgeschäft Eduard Perl,
Dresden. Alman. ist 18. II.

NB. Preissche reine und grano.

Tafelglas,

2000 Bund, 2. und 3. Sorte gemischt,
pro Band 3 Mark.

Bei Gunstige einer Criminalität

pro Band 2 Mark 75 Pf.

empfiehlt

Felix Richter,

Krautstraße 14.

Das Glöckner'sche Pfaster*

Den Frau H. Ringelhardt habe ich vom Glöckner'schen am Anfang seines und gründet, doch nicht unterschafft kann, dieses ebenfalls zu verkaufen, denn jetzt, da ein solches Vorkommen hat, bestreitet Pfaster bewegen möge, kann ich alle anderen Mittel vergleichbar gebraucht.

Mit 15. Juli 1876.

Der Schumann, Krammstraße 10, im Hofe,
dem Stempel: M. RINGELHARDT, und die
auf den Städtebriefen, in Berlin 150 und 25 Pf.
und den Haupt-Druck-Werken-Sorten und sämtlichen
Städtebriefen in Dresden, sowie in allen Städten
und Ortsteilen Sachsen, wird in zweiter bei Leipziger
Verhandlung 1% Ueberhöhe hinzugefügt, sofern es nicht
aus. NB. Diese beiden Stempel und Zeugnisse ist das
Pfaster nicht zu haben.

Die ersten Verkäufe ist auch Ringelhardt's Uni-
versal-Pflaster mit einzelnen Substanzen auf den Türen
im Universal-Bereichende, für Kinder bei englischen
Krankheiten, bei allen rheumatischen Leiden, Entzün-
dungen & empfiehlt, in Dresen 1 und 2 Mark mit Ge-
brauchserlaubnis zu haben.

In Verdauungsbeschwerde das vor-
züglichste Heilmittel.

An die Mal-extract- und Malz-Chocoladen-
Fabrik des Antiken- und Königlichen
Hoflieferanten Herrn Joh. Hoff in Berlin,
Berlin, 22. März 1876. Jüngst erst hatte ich
Gelegenheit, die vorzüglichste Wirkung Ihrer
rühmlichsten bekannten Malz-Präparate in
Ihrer außerordentlichen Heilkraft bei einem
an Verdauungsbeschwerde leidenden Freunde
wahrnehmenden, Bestattb. (Bestellung). P.
Zöller, Lehrer, Lahnstrasse 69. Brust-
schwachen Kindern sind die Hoff'schen
Brust-Malzbonbons besonders zu empfehlen.
Dr. J. Dröll in Csoha,
Verkaufsstelle bei
Wilhelm Schäfer, Meestrasse 16.

Die Lehmann'sche
Brauerei Worms a. Rh.,

theoretische und praktische Ausbildung,
mit Tropf- und Hand-Brauerei, Bäckerei und Getreide-
verarbeitung, wozu jetzt eine Goethe'sche Mal-
zerei mit Darre kommt, mit über 10000 Winter-
cursus den 1. November u. c. Programme erhält
Director P. Lehmann.

Goldfischel

Goldfische, in den verschiedensten Sorten und Größen zu
schenken oder zu kaufen, verleihe ich zu jeder Jahreszeit zu
nachstehend unten Preisen:

25 Stück	Stiel-Goldfische	nebst Zugade	10 M.	50 Pf.
50 "	"	"	20 "	"
100 "	"	"	37 "	50 "
500 "	"	"	165 "	"

kleine, ca. 5 Cm. groß, bedeutend billiger.

Große Auswahl in Lateinischem, wie in ausgewählten
Rassen, als rot und weiß gefärbt (blau-türkis-rot-
schwarz - weiß), in gehämmertem Karbe (schwarz - weiß - rot), deli-
gat. in Doppelkämme, Silberfische u. ic.

Zum Verkauf, welcher in jeder Beziehung gefährdet ist,
stehen jederzeit gegen 5000 Stück ausgewählte Goldfische bei mir
bereit, sowie gleichzeitig große Auswahl junger Krebs aus Eiern,
seit einigen Tagen abgesetzt, auch kleine und hellblaue entzückte
Glar u. weiblich. Ich allen Goldfischlebewesen meine Absicht
bestens empfiehlt.

Die Goldfisch-Züchterei
O. M. Dippner, Forststr. 23.

**Billige
Säcke.**

Große Säcke alter, gut aus-
gebauter, einmal oder zweimal
verwendet. Preis: klein
Sack 10 M. 50 Pf.

Verkauf
Säcke und Seile seit 12
Jahren bestehende, mit sehr viel
Sachkraft verfehlt.

**Damen Schneider-
Geschäft**

Veränderung halber preiswert
zu verkaufen. Alter, aber sehr gut
Geschäftsverkauf

der Invalidend- und Frei-
berg "S. Carl Hoffmann,
Obermarkt 6.)

Schwabe & Wolters,

Säcke und Seile-Vater,
Klosterrichter 51, Hamburg.

Vortheilhaftes Öfferte

für

Wiederverkäufer!

Einige Säcke

Cigarren,

vorzüglicher Qualität, zu 15. 16.

18. 20 Pf. pro Stück, empfiehlt

Hugo Böhmig,

Ecke der Humboldt- und Ammen-

straße.

**Bon altmodischen
Chignons,
Zöpfen etc.,**

sowie von ausgemachten

waren fertig. Ich alte

modernen Haararbeiten eto-

gant u. aufrecht lädt. Haben

die Farbe die Farbe ver-

loren, so habt ich dieselben

in jeder Qualität ein-

nach.

Zugleich mache ich auf
mein großes Lager billiger
Zöpfe und Chignons auf-

merksam.

Th. Werner, Seifur,

Jahndgasse 24, unmittelbar der

Stadtstraße.

**Bestes, reines
Dalmat.**

Injectenpulver,

Injecten-Zinctur

empfiehlt als die besten Präpar-

ative gegen jede Inject

Weigel & Zeeh,

Marienstraße Nr. 26.

**Giftfreies
Fliegenpapier,**

Fliegenleim,

Fliegengläser

empfiehlt

Weigel & Zeeh,

Marienstraße Nr. 26.

Spitzen!

Seide, wollene, le-

inen, gelbe Spitzen em-

pfiehlt in größter Auswahl.

M. Wessmann,

2-4 Scheffelstraße 28.

1000 Stück

Hanfcouverts,

mit jeder Größe, liefern für

10. 12. 15. 20.

Will. Klemich u. Co.

4 Seestraße 4.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

Neu: Kaiser-Wilhelm-Bleistifte

in den neuen deutschen Farben mit Emblemen und wichtigen Gedenktagen des Kaisers verziert

Stück 30 Pf.

J. Bargou Söhne, 6 Sophienstrasse 6.

Haasenstein & Vogler, Annoucen-Expedition, Augustus-Str. 6, I. Et., gegenüber dem Johanneum, empfehlen sich zur Vermittelungen von Kunden aller Art in sämtliche Zeitungen des In- u. Auslandes zu Drucken. Preisen.

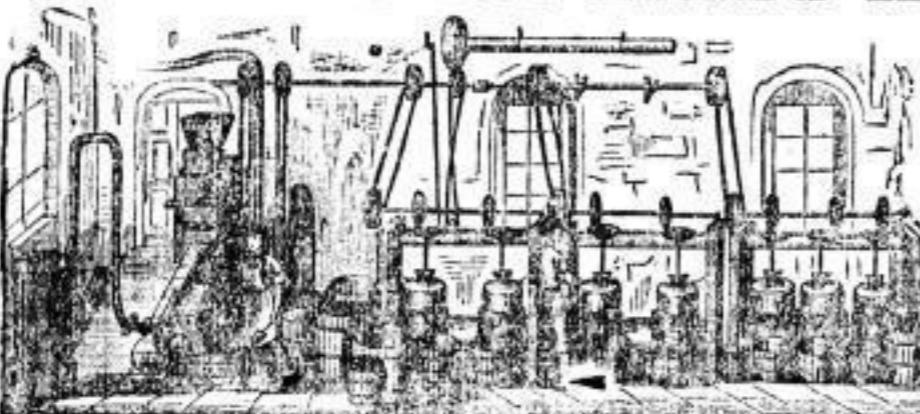
C. Hesse

Königl. Hoflieferant
Altmarkt.

Zephir-, Castor-, Moos-, Gobelin-, Crêpe-, Eis- und Mohair-Wolle,

nur in den besten Qualitäten und in allen vor kommenden Farben, gebe schon bei Entnahme von nur einer Lage zu wesentlich ermässigten Preisen ab.

Mostrich-Fabrik von Eduard Horley



Comptoir,
Detail- & Engros-
Verkauf
Breitestraße 10.
Dresden.

Fabrik:
Laubegast.

empfiehlt sicharje, ungefälschte Ware.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 3. August a. c., Vormittags 11 Uhr, bei Gelegenheit des Glieuberger Wochmarktes, sollen im dientigen sgl. Landstallamtshofe

mehrere ausrangirte Landbeschäler von Reit- und Wagenrichdag, öffentl. meistbietend, unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen, gegen gleichende Zahlung in Reitschuldruck, versteigert werden. Die Vieche werden ohne Gewähr zugeschlagen, jedoch die dem Landstallamt bekannten verdorbenen Flechter mitgezählt; zu welcher werden auch auerangigte Inventarleutstücke mitverauktionirt.

Dörlsbürg, am 20. Juli 1876.

Das königl. Landstallamt.

Ernst von Mungoldt.

Milchhändler-Gesuch

200 bis 250 Liter Milch

können sofort täglich aus dem Stalle abgegeben werden. Wohnung für den Händler auf dem Gute selbst. Keller mit Milchabnahmestelle.

Kauscha bei Dresden.

O. Winckler.

Nächsten Montag u. Dienstag, den 31. d. und 1. August, steht ein Transport schöner leichter und schwerer dänischer Pferde z. Verkauf in Dresden, St. Coburg, Kleinze, Niedergruna.

Auction. Montag den 31. Juli c. Nachmittag von 3 Uhr an gelangen auf dem Weideplan u. Lagerplatz der Gärtnereihofstatt, es zunächst dem Sternplatz folgende

Nutz- und Brennholz

als: eine Partie braune und ertheilte Stühlen 4" im Quadr. u. 6"

u. 8" Stühlen lang, 180 St. Durchschnittsbreiter 1" stark, 120

Beschlagbreiter 4 Stühlen (Gebürgs-Stühle), eine Partie Strohholz,

1 elbmünziger und 1 zwölfpünziger alter Weinhägen und ein

Weinfass zum Beiseßeln durch Carl Lenk, Auktionator u. Tarator.

Weinstube

mit kalten und warmen Speisen.

Bebergasse 34, Eingang Quergasse,

Filiale von Blommel & Comp.,

empfiehlt durchaus reine Weine bei billigen Preisen. Gute

Rücke, beste Bedienung.

Albin Weiss.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung und

Atelier für Malerkunst Ferdinandplatz Nr. 1, 2½ Et.

Albin Kuzzer.

Großer Ausverkauf von Tapeten = Siefern, von 7 bis 20 Rollen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Große Auswahl von Bouleaux in allen Dimensionen werden außerordentlich billig abgegeben.

G. Hoelig,

Ferdinandstrasse, Ecke der Pragerstrasse.

Blaubagleiter, Haustelegraphen

werden unter Garantie zu solchen Preisen ausgeliefert von

Fr. Heydrich.

Telegraphenbaufabrik, Dresden, Ferdinandstr. 19.

W. Ziegelnbein, Badergasse 31, gegenüber der Galeriestrasse.

Größte Papier-Sonne, Regenschirme, Spazier-

stöcke, Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Abends 23. Tägl. geschlossen.

Schleiß-Ausfall

Abends 23. Tägl. geschlossen.

Gisfeller = Restaurant,

Königgrätzstr. 9.

4. Grundstück rechts vom Albert-Theater.

Unser helles Erlanger Export-Bier

empfiehlt wir allen Gastrischen-Gästen als etwas besonderes.

Gebr. Möllack.

Salzherquelle zu Dörlsbürg.

Leichtes verdauliches, kohlensäurereiches, sehr angenehmes, frisches Eisenwasser. Unbeschreiblich gleichzeitig bei allen Erkrankungen des Blasen, zumal auch in höheren Lebensaltern. Bei der Quelle ist der Name: Salzherquelle ersterlich zur Verdünnung von Getreidezulagen. Weiterlage: Wohren-Haus (H. Steinus Wwe.) in Dresden.

Meissen.

Der Reiz der Meissner Industrie = Ausstellung

in den hiesigen Räumen und Anlagen des traditionell gelegenen

Geissler'schen Etablissements

am Bahnhof Meissen, wird hiermit allen Vereinen, über-

bauten Zedermann angelehnkt empfohlen.

Dauer der Ausstellung bis Ende August a. c.

Gräßl'sche Papier-Wäsche,

Kragen und Manschetten, mit vollständigem Leinüberzug,

empfiehlt in großer Auswahl.

C. Tippmann, Badergasse 29.

Möbel-Fabrik

L. Jacob Mendelsohn & Co.,

Dresden-Löbtau,

Tharandter Strasse.

Spezialität für Tisch- und Stuhl-Fabrikation mit Dampfbetrieb. Complete Einrichtungen für Restaurationen und Warte-Sale.

Verbesserte Fleischjacken

empfiehlt für Herren, Damen und Kinder

à Stab 3,00, 2,75, 2,60, 1,75, 1,50 Mark.

Schweißsoden für Schweißfuhleinende

à Paar 1,20 Mark empfiehlt

Franz Striegler, Badergasse, Bazar.

NB. Meine Artikel sind nicht, wie die meisten anderen,

Mäkinen, sondern handarbeit, daher schöner und sogar dünner.

Petroleum-Kochöfen

neuester bester Construktion in folgenden billigen Preisen:

1 Kochloch 1 Rinnung 4 Mark pf.

2 Kochlöcher 2 Rinnungen 6 : -

2 Kochlöcher 3 : - 9 : -

2 Kochlöcher 5 : - 13 : 50

3 Kochlöcher 10 : - 24 : -

bei L. Teichmann, Stempner,

am See Nr. 7.

Wichtig für Fabrikbesitzer.

Wasöl Präparate, der billigste, beste und dauerhafteste

Austrich für Pappe dächer. Dachpappe mittels Wasöl

Präparat imprägniert in Rollen empfiehlt die Chemische

Fabrik Schöbitz bei Altenburg a. G. - Prospekte und Preis-

listen gratis.

Das Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Direktor, empfiehlt Blankins, Blansforte,

Harmonium, Dreh-Pianino, 20 Tische preislich, von 55-200

Fltr., Klavier, Violine, Klavier, Harmonium, Violinen,

alte Sorten Tische, usw., sowie Holz- und Blech-Mus.-Instru-

mente, Instrumenten-Pflege-Magazin. Reparaturen billig.

Caffee,

nutzte reinlämmende Sorten,

das Pf. 105 bis 160 pf.

Zucker,

Pf. 42-47 pf. in Broden, ges-

mahlen 41 und 48 Pf. per Pf.

5 Pf. 20 u. 22 Pf. empfiehlt

den Süßigkeiten, wie Kaffee,

Wien und getragene Her-

renkleider, sowie edle

englische Ledersachen und

Stoffe sind stets billig zu

verkaufen gr. Ziegelnbein, 23.

bei Arlt.

Zu Garn, Posamenten-Artikeln, seid. Bändern u. s. w. empfiehlt sich Engros-Geflüster und Händlern

Moritz Hartung,
Hauptstrasse Nr. 13, 1. Et.

Möbel-Transporte

in und außerhalb Dresdens zu den billigsten Preisen empfiehlt

E. Lange, Baugasse 56

GRÄBER, Direktor, empfiehlt Blankins, Blansforte,

Harmonium, Dreh-Pianino, 20 Tische preislich, von 55-200

Fltr., Klavier, Violine, Klavier, Harmonium, Violinen,

alte Sorten Tische, usw., sowie Holz- und Blech-Mus.-Instru-

mente, Instrumenten-Pflege-Magazin. Reparaturen billig.

W. Gräbner, Direktor, empfiehlt Blankins, Blansforte,

Harmonium, Dreh-Pianino, 20 Tische preislich, von 55-200

Fltr., Klavier, Violine, Klavier, Harmonium, Violinen,

alte Sorten Tische, usw., sowie Holz- und Blech-Mus.-Instru-

mente, Instrumenten-Pflege-Magazin. Reparaturen billig.

W. Gräbner, Direktor, empfiehlt Blankins, Blansforte,

Harmonium, Dreh-Pianino, 20 Tische preislich, von 55-200

Fltr., Klavier, Violine, Klavier, Harmonium, Violinen,

alte Sorten Tische, usw., sowie Holz- und Blech-Mus.-Instru-

mente, Instrumenten-Pflege-Magazin. Reparaturen billig.

W. Gräbner, Direktor, empfiehlt Blankins, Blansforte,

Harmonium, Dreh-Pianino, 20 Tische preislich, von 55-200

Fltr., Klavier, Violine, Klavier, Harmonium, Violinen,

alte Sorten Tische, usw., sowie Holz- und Blech-Mus.-Instru-

